

Magdeburg, den 10.11.2008

Rolf Hanselmann wird wiedergewählt

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. (KJR LSA) wählte auf der Mitgliederversammlung am Samstag einen neuen Vorstand. Rolf Hanselmann vom PARITÄTISCHEN Jugendwerk tritt für weitere zwei Jahre als Vorsitzender an.

Magdeburg (08.11.2008). Neben dem Vorsitzenden wurde Gernot Quasebarth (Evangelische Jugend der EKM) als Stellvertreter wiedergewählt. Weiterhin sind dabei: Stefanie Bernhardt (BDKJ), Detlef Zinke (IB), Olaf Schütte (fjp>media) und Tom Bruchholz (AWO).

Der neue Vorstand wird sich weiter für die Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Kinder- und Jugendarbeit im Land einsetzen. Im Mittelpunkt werden hierbei die Entwicklung von kinder- und jugendfreundlichen Verwaltungsabläufen in den Landkreisen und im Land Sachsen-Anhalt stehen. Des Weiteren werden die nächsten zwei Jahre von einem Zukunftsdialo g geprägt werden, der im gesellschaftlichen Kontext die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche hervorbringen soll. "Wir freuen uns auf einen konstruktiven Dialog mit dem Land Sachsen-Anhalt zu diesen Punkten", so der Vorstandsvorsitzende Rolf Hanselmann.

Der Anfang des Dialogs wurde schon während der Mitgliederversammlung während einer Podiumsdiskussion gemacht.

Als Gäste und Podiumsteilnehmer/innen waren Markus Kurze, CDU, Petra Grimm-Benne, SPD, Alexander Fuchs in Vertretung für Eva von Angern, Die Linke, Werner Theisen, Ministerium für Gesundheit und Soziales, und Conny Geißler, Kreiskinder- und Jugendring Wittenberg, eingeladen.

Die Diskussion war geprägt durch ein offenes Miteinander- hier ging es um Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen, um die Gefahr der Abwanderung von Fachkräften aus dem Sozialen Bereich und um Verwaltungsabläufe.

Die Podiumsteilnehmer/innen waren sich einig, dass die Probleme nur gemeinsam gelöst werden können, d.h. Politik, Verwaltung, freie Träger und auch das Finanzministerium müssen an einen Tisch, so Markus Kurze. In diesem Zusammenhang wurden gegenseitig Einladungen ausgesprochen.

Einigkeit herrschte ebenfalls darüber, dass der Kinder- und Jugendarbeit im Land durch ihre aktive Mitgestaltung der Demokratie und ihre Arbeit im präventiven Bereich eine große Bedeutung zukommt. Der KJR LSA nimmt durch seine Lobbyfunktion und die Bündelung der unterschiedlichen Jugendverbände einen besonderen Platz ein.

Abschließend wies Gernot Quasebarth auf eine Anhörung hin, zu welcher der KJR LSA Abgeordnete am 15. Dezember 2008 im Landtag einladen wird.



PRESSEINFORMATION

Magdeburg, den 10.11.2008

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
Anhaltstr. 14
39104 Magdeburg

Tel.: 0391-535 394 80
Fax: 0391-597 95 38
Email: info@kjr-lsa.de
Web: www.kjr-lsa.de

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 29 landesweit tätigen Kinder- und Jugendverbänden. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit. Der Kinder- und Jugendring ist Träger des Projektes „JuLeiCa für mich und andere ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit“